



## Mein erster Schultag in der Regelklasse

Heute ist mein erster Schultag in der Regelklasse. Ich habe große Angst. Ich kann nämlich fast kein Deutsch sprechen. Nur ja und nein, bitte und danke und „ich heiße Mirela“. Das ist sehr wenig.  
30 Papa bringt mich zur Schule. Er kann schon gut Deutsch  
5 sprechen. Er redet mit dem Lehrer. Dann bringt er mich in meine Klasse.

Ein paar Kinder sitzen an ihrem Platz. Sie essen oder trinken etwas. Andere Kinder laufen durch die Klasse. Zwei Mädchen  
35 wischen die **Tafel** ab.

10 Papa und ich stehen in der Tür. Wir warten. Dann kommt der Lehrer. Sofort wird es ruhig. Alle setzen sich auf ihren Platz. Der Lehrer sagt etwas. Ich verstehe meinen Namen „Mirela“. Und dann sagt er auch noch „Rumänien.“ Jetzt schauen alle zu  
40 mir. Ich versuche zu lächeln.

Der Lehrer führt mich an einen Platz. Dort sitzt ein Mädchen  
15 allein. Sie nickt mir zu.

Mein Vater geht fort. Ich fühle mich jetzt ganz allein.

Das Mädchen schiebt mir ihr **Buch** zu. Ich schaue in das Buch.  
45 Es hat schöne bunte **Bilder**. Aber lesen kann ich es nicht.

Die Klasse liest nun eine Geschichte. Einer nach dem anderen  
20 muss etwas lesen. Der Lehrer spricht mir meinen Satz vor.

Ich spreche ihn nach. Da lachen alle. Ich habe wohl etwas  
50 Komisches gesagt. Schnell schaue ich auf meine **Schuhe**.

Dann klingelt es. Ein paar Mädchen kommen zu mir. Sie geben mir ein Zeichen. Ich gehe mit ihnen. Sie zeigen mir die  
25 **Toiletten**, das Lehrerzimmer, die Turnhalle und den Schulhof. Auf dem Schulhof gibt es einen schönen Spielplatz. Schnell



laufe ich zu den **Schaukeln**. Jetzt geht es mir schon etwas besser.

Dann klingelt es wieder. Ich gehe mit den Mädchen in die  
30 Klasse zurück. „Ich heiße Lea“, sagt das eine Mädchen. „Ich  
heiße Jenny“, sagt das andere Mädchen. „Ich heiße Mirela“,  
sage ich.

In der nächsten Stunde dürfen wir malen. Das Fach Kunst liebe  
ich über alles. Lea holt ihren Farbkasten. Jenny holt Wasser.  
35 Der Lehrer gibt mir ein Zeichenblatt.

Ich schaue zu Jenny und zu Lea. Sie malen eine bunte  
Sommerwiese. Das kann ich auch. Ich male große gelbe  
Sonnenblumen. Ich male einen **Apfelbaum**. Ich male zwei  
Kinder, die mit dem Ball spielen. Ich male einen Frosch in  
40 einem Teich. Ich male auch einen bunten **Schmetterling**.

Der Lehrer kommt zu mir. Er lacht. Das Bild gefällt ihm. Er hält  
es hoch. Die Kinder betrachten mein Bild. Dann klatschen sie.  
Ich freue mich sehr. Später hängt der Lehrer alle Bilder in der  
Klasse auf. Meins kommt in die Mitte. Es ist besonders schön  
45 geworden.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



**1** Was weißt du über die neue Schülerin?

Das Mädchen heißt \_\_\_\_\_. Sie kommt aus \_\_\_\_\_.

Sie kann nur vier deutsche Wörter sprechen: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_,

\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Und sie spricht einen deutschen Satz.

Er lautet: \_\_\_\_\_.

**2** Mirela malt ein Bild. Male es ebenfalls.

Sie malt große gelbe Sonnenblumen. Sie malt einen Apfelbaum.

Sie malt zwei Kinder, die mit dem Ball spielen.

Sie malt einen Frosch in einem Teich. Sie malt einen bunten Schmetterling.



**3** Erzähle von dir.

Wie heißt du?

\_\_\_\_\_

Woher kommst du?

\_\_\_\_\_

Welches Fach magst du besonders?

\_\_\_\_\_

